presse

Zusätzliche Mittel für frühkindliche Bildung zügig bereitstellen

Anlässlich der Debatte im Deutschen Bundestag zum Ausbau der frühkindlichen Bildung und Betreuung für Kinder unter drei Jahren erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks:

Wir begrüßen, dass die Bundesregierung endlich dem jahrelangen Drängen der SPD nachgibt und mehr Mittel für den Krippenausbau bereitstellen will.

Da das Inkrafttreten des Rechtsanspruchs für Kinder ab dem 1. Geburtstag immer näher rückt, darf die Bundesregierung nicht länger Zeit verlieren. Frau Schröder muss die zugesagten Mittel so schnell wie möglich an die Länder weiterleiten, damit sie zügig in den Einrichtungen ankommen. Mehr Krippenplätze sind in vielen Kommunen dringend notwendig, um Kinder besser zu fördern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Die zuständige Bundesfamilienministerin muss endlich weitere Maßnahmen ergreifen, um den Krippenausbau zu forcieren. Jahre ihrer Amtszeit sind sinnlos verstrichen, die sie nicht genutzt hat, um mit Ländern und Kommunen weitere Maßnahmen zu verabreden.

Wir fordern weiterhin die Einberufung eines Krippengipfels und einer Fachkräfte-Offensive, damit der Ausbau von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vorankommt.